

# Blumenwiese vor der Schultür

Seener Grundschüler legen Blütenfläche an



Direkt vor der Schultür legten Seener Viertklässler mit ihrem Lehrer Erwin Kunisch, Schulhausmeister Hans Sigleitmeier und Inge Graichen, Projektbetreuerin des Leader-Gemeinschaftsprojektes „Die Chiemgauer Seenplatte blüht auf“, eine Blütenfläche an mit einer Samenmischung aus vielen einheimischen Kräutern wie Schafgarbe, Glockenblu-



men, Wegwarte, Färberkamille, Wilde Möhre und Wiesen-Flockenblume. Die Schüler entfernten Steine und konkurrenzstarke Kräuter, die die ausgesäte Pflanzenvielfalt überwu-

chern könnten, und gaben der Fläche mit Rechen den letzten Schliff. Nach der Aussaat wurde die Fläche gewalzt, um eine enge Verbindung zwischen Samen und Erdboden herzustellen.



Ganz nah an der Schule haben die Viertklässler im nächsten Jahr die Fläche immer im Blickfeld und können das Wachsen und Gedeihen der Pflanzen beobachten.



Die Samen wurden speziell unter dem Gesichtspunkt ausgesucht, Bienen und anderen blütenbesuchenden Insekten viel Nahrung an Nektar oder Pollen zu bieten. Die Gemeinde Seeon-Seebruck nutzte hier die Gelegenheit, bei der Neugestaltung des Umfeldes der neuen Seeoner Sporthalle einen Bereich bienenfreundlichen einheimischen Blütenpflanzen vorzubehalten und durch die Einbeziehung der Schüler bei der Neuanlage den Kindern das Ziel des Projektes „Die Chiemgauer Seenplatte blüht auf“ nahezubringen, Lebensraum für möglichst viele Pflanzen- und Tierarten zu schaffen.